

Pressemitteilung

für die Salzgitter-Zeitung am Montag, den 18. Nov. 2013
(erstellt von Jens-Uwe Siegert)

TSV Kegler besiegen Ligakrösus Oberthal Geschlossene Mannschaftsleistung bringt Erfolg

Im mit Spannung erwarteten Bundesliga-Spitzenspiel konnten sich die Sportkegler des TSV Salzgitter am Samstag zum Abschluss der Hinrunde gegen den Rekordmeister KF Oberthal durchsetzen. Mit 5345:5259 Holz behielten die Gastgeber die Oberhand, mussten aber erwartungsgemäß den Punkt in der Spielerwertung bei 42:36 Punkten den Gästen überlassen.

Das wurde im TSV Lager auch neidlos anerkannt, denn die Saarländer hatten zwei 900er Zahlen und eine knapp darunter zu verzeichnen. „Wichtig war, das wir von Anfang an in Führung lagen und nicht einmal in Rückstand geraten sind“, so Thomas Stasch in der Nachbetrachtung des Spieles. „Wir mussten aber auch schon 53 plus x spielen, um nicht in Schwierigkeiten zu geraten“, so ein zufriedener Kapitän Carsten Schinke weiter.

Dieses Spiel, das von Schiedsrichter Peter Grohs geleitet wurde, lockte noch mehr Fans und Zuschauer in das sehr gut gefüllte TSV Sportheim an der Neißestraße, als es sonst schon immer ist. Selbst Vertreter aus den umliegenden Vereinen ließen sich das Spiel nicht entgehen.

Zu dem stimmungsvollen Rahmen zeigten auch die Akteure von Beginn an Spitzensport. Zahlen jenseits der 230er Marke waren keine Seltenheit. Der TSV schaffte es, sich von Anfang an einen kleinen Vorsprung herauszuarbeiten und letztlich in jedem Spielblock diesen zu halten oder auszubauen. Verantwortlich dafür zeigte sich im ersten Spielblock einmal mehr Thomas Stasch, der nach einem 251er Beginn auf starke 933 Holz / 12 Pkt. kam. So behielt er im Duell mit dem Einzel-Rekordhalter Holger Mayer die Oberhand, der nach 238 Holz auf der ersten Bahn auf ebenfalls starke 907 Holz / 10 Pkt. kam. Jörg Brandenburg musste sich mit Weltmeister Markus Gebauer auseinandersetzen. Mit 887 Holz / 6 Pkt. zu 861 Holz / 4 Pkt. konnte Brandenburg sich durchsetzen. Mit 52 Holz Vorsprung für den TSV wurde der zweite Spielblock auf die Bahnen geschickt.

Hier setzten die Saarländer Jürgen Wagner und Daniel Schulz den Gastgeber mit 233 und 232 Ergebnissen gleich unter Druck und verringerten ihren Rückstand gleich um die Hälfte. Wagner fühlte sich sichtlich wohl auf den TSV Bahnen und erkegelte mit 919 Holz / 11 Pkt. das beste Ergebnis seiner Mannschaft. Mal gut, dass D. Schulz das Niveau an diesem Tag nicht halten konnte und auf 821 Holz / 1 Pkt. kam. Zu diesem Zeitpunkt hatte der TSV das Spiel schon wieder im Griff. Carsten Schinke konterte mit 241 Holz und kam mit 902 Holz / 9 Pkt. ins Ziel. Auch Hans-Werner Krümpe zeigte sich wieder von der guten Seite und kam mit einem 461er Zwischenspur auf 878 Holz / 5 Pkt. Dadurch erhöhte sich der Vorsprung der Salzgitteraner auf 92 Holz.

Spannend verlief auch der letzte Spielabschnitt. Hoch immer noch das Niveau. Dafür sorgte in erster Linie Daniel Schöneberger, der mit 242 und 235 begann und mit 896 Holz / 8 Pkt. ins Ziel kam. Detlef Karlstedt begann mit 248 Holz und musste sich nur knapp geschlagen geben. Bei 889 Holz / 7 Pkt. blieb das Zählwerk bei ihm stehen.

Ein gutes Spiel zeigte auch wieder Philipp Unger. Er hatte keinen geringeren als den französischen Nationalspieler und Vize-Weltmeister Michel Pinot als Gegner. Mit der nötigen Ruhe erledigte er seine Aufgabe und setzte sich mit 856 Holz / 3 Pkt. zu 855 Holz / 2 Pkt. durch.

Mit diesem Erfolg bleibt der TSV Salzgitter auf den vierten Platz der Bundesligatabelle.